

Afghanistan: UNO warnt vor humanitärer Krise

Genf. Das UN-Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) warnt angesichts wachsender Konflikte und steigender Spannungen in Afghanistan vor einer humanitären Krise. Rund 270.000 Afghanen seien seit Anfang des Jahres zusätzlich im eigenen Land vertrieben worden, sagte UNHCR-Sprecher Babar Baloch am Dienstag in Genf. Insgesamt seien damit mehr als 3,5 Millionen Menschen im Land auf der Flucht. Zuletzt hatte sich die Sicherheitslage in Afghanistan zugespitzt, nachdem seit Anfang Mai die Taliban rund ein Viertel der Bezirke des Landes eingenommen haben und in mehrere Provinzhauptstädte vorgedrungen sind. Beobachter fürchten, das Land könnte in einen weiteren Bürgerkrieg abdriften. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/406294.afghanistan-uno-warnt-vor-humanitaerer-krise.html>